Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im NaDiRa.panel (m/w/d/k. A.)

DeZIM | Institut

Was beinhaltet die Stelle?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. mit Sitz in Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine*n Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in** (m/w/d/k. A.) für das **NaDiRa.panel des Nationalen Diskriminierungs – und Rassismusmonitor (NaDiRa)**.

Im Rassismusmonitoring sollen empirisch belastbare Daten erhoben werden, um sowohl umfassende Analysen zur Problemerfassung von Rassismus in der deutschen Gesellschaft durchzuführen als auch Maßnahmen gegen Rassismus entwickeln zu können. Dazu wurde unter anderem ein eigenes Online Access Panel (NaDiRa.panel) aufgebaut, mit mehreren tausend Personen. Der*die Stelleninhaber*in soll dabei maßgeblich die Vor- und Nachbereitung der Datenerhebung übernehmen sowie Social Media Befragungen auf den gängigen Plattformen durchführen. Zu den Aufgaben gehören:

- Datenmanagement (u.a. Erstellung der Scientific Use Files und Betreuung externe Nutzer*innen, Betreuung der Panelteilnehmer*innen, Schätzung von Ausfallgewichten)
- Entwicklung, Programmierung und Testung von Fragebögen
- Zusammenarbeit in einem multimethodisch und interdisziplinär arbeitenden Team
- Mitarbeit in Methoden- und Feldberichten und Veröffentlichung von methodischen und inhaltlich-fokussierten Artikeln in peer-reviewten Zeitschriften

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) in den Sozialwissenschaften mit einem Teil-Schwerpunkt auf den Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere Onlineumfragen
- Erfahrung in der praktischen Durchführung von Umfragen
- Idealerweise sehr gute Kenntnisse mit dem Programmieren von Umfragen in Limesurvey
- Idealerweise Erfahrung mit Panelstudien, insbesondere dem Management von Panelstudien (Daten- und Befragtenmanagement, Incentiveorganisation, Fragebogenkoordination)
- Sehr gute Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden und den einschlägigen Softwarepaketen (insb. Stata oder R)
- Interesse an den Themengebieten der Rassismus-, Integrations- und/oder der Migrationsforschung
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (weitere Sprachkenntnisse erwünscht

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

- Flexible Arbeitszeiten
- Einen Zuschuss zum Jobticket
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Ein modern ausgestattetes Institut
- Die Möglichkeit für Homeoffice
- Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- Weiterbildungen
- Eine offene Willkommenskultur
- Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ☑ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ☑ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch **zum 01.03.2026** in einem Umfang von **29,25 Stunden pro Woche (75%).** Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- Bitte ausschließlich per E-Mail an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **15.01.2026**
- unter Nennung der **Kennziffer PR/10/25**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tae Jun Kim (kim@dezim-institut.de).

Die Vergütung richtet nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und kann in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe **E13 TVöD (Bund)** erfolgen. Dies beinhaltet auch eine Betriebsrente (VBL), eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Die Stelle ist zunächst bis **31. Dezember 2026 befristet**. Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung. Eine Verlängerung des Projekts wird angestrebt.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Das DeZIM-Institut in Berlin